

Gemeinde Felde,  
Finanzausschuss  
16.11.08

## Protokoll

der öffentlichen Finanzausschusssitzung der Gemeinde Felde am Donnerstag,  
13. November 2008, 19<sup>00</sup> Uhr, Gemeindezentrum.

**Beginn:** 19<sup>05</sup> Uhr

**Ende:** 20<sup>45</sup> Uhr

**Anwesend:** Peter Thun, Vorsitzender  
Horst Barz, stellv. Vorsitzender  
Volkert Matzat  
Ernst-Georg Kläschen  
Georg Frese-Jensen, bürgerl. Mitgl.  
Andreas Fleck  
Matthias Bindernagel

**Gäste:** Bernd-Uwe Kracht, Bürgermeister  
Dr. Walter Vollnberg  
Sandra Liedtke  
Jan Günther  
Herr Heinrich  
Eine Bürgerin/Sparclub

### **Tagesordnung laut Einladung vom 03.11.2008:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Mitteilungen
3. Protokoll der letzten Sitzung vom 26.08.08
4. Einwohner/innen fragen
5. Besprechung der Anträge aus den Ausschüssen
6. Verschiedenes

### **Top 1: Eröffnung und Begrüßung..**

Herr Thun begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19<sup>05</sup> Uhr

### **Top 2: Mitteilungen.**

Herr Bürgermeister Kracht teilt dem Ausschuss mit, dass der Aufbau der Schulbücherei Erfolg versprechend läuft. Die Schule sucht zurzeit Bücher aus.

### **Top 3: Protokoll der letzten Sitzung vom 26.08.2008.**

Die Herren Fleck und Kracht tragen Änderungen zum Protokoll vom 29.08.08, Top 10: Bücherei Grundschule, vor. Das Protokoll wird in Top 10 geändert und in der Sitzung am 25.11.2008 zur Widervorlage gebracht.

### **Top 4: Einwohner/innen fragen.**

Eine Vertreterin des Sparclub-Felde trägt erneut den Wunsch nach einer finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde vor.

Im Ausschuss kann in der Diskussion über mögliche Zuwendungskriterien an Vereine wie gesellschaftliche Funktion (Barz), Schwerpunkt Jugendförderung (Thun), Förderung der Gemeinschaft (Matzat), Projektbezogene Förderung (Fleck) keine Einigung über den Zuschussantrag erlangt werden. Herr Fleck legt in diesem Zusammenhang ein Papier „Finanzielle Förderung der Vereine in Felde“ vor. Es thematisiert den Einstieg der Gemeinde in eine Projektförderung mit einem Budget von 2000,- €. Zurzeit leistet die Gemeinde 5500,- € an vier Vereine.

Man ist sich am Ende einig, diesen Zuschussantrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung am 25.11.08 aufzunehmen und darüber zu entscheiden.

### **Top 5: Besprechung der Anträge aus den Ausschüssen zum Haushalt 2009.**

Herr Thun darum, bittet die Anträge der Ausschüsse zum Haushalt 2009 vorzutragen und erläutert, dass hier nur vorgetragen und diskutiert wird; in den folgenden Sitzungen werden im Beisein des Kämmerers, der über den aktuellen Stand der Buchungen verfügt, Titel festgelegt und der Haushalt in Anschlag gebracht. Herr Thun gibt dem Ausschuss zu bedenken, dass die Gemeinde zurzeit auf Rücklagen zurückgreift. Angesichts dieser Erkenntnis möge man den Haushalt vor dem Hintergrund diskutieren: „Wie viel braucht Felde, wie viel hat Felde“?

Der Bürgermeister, Herr Kracht unterstreicht die Haushaltslage mit der Formulierung: „Wie soll man es sagen, wenn man keinem wehtun will: Sparen und, wo möglich auch kürzen scheint angebracht. Es findet eine Entnahme aus den Rücklagen im Vermögenshaushalt statt, die nicht in Investitionen geht!

Herr Bindernagel mahnt einen der Situation angepassten Haushalt aller Ausschüsse an.

Herr Barz erklärt, die Sitzung im Beisein des Kämmerers muss letztlich entscheiden.

Herr Kracht beginnt mit ihm benannten Ansätzen aus Bau-, Planungs- und Wegeausschuss. 8000,- € Fertigstellung Weg Kaufmann-Ahornweg, 20.000,- € reine Planungskosten F-/B-Plan Ahornweg, 45.000,-€ Straße am See (Summe übertragen aus 2008, in 2009 neu, zusammen 85000,- €).

Herr Thun berichtet für den Schulverband über den Antrag Herrn Lersmacher als 400,- € Kraft zu beschäftigen, sowie über den Antrag, einen Gemeindezuschuss von 0.20 Cent je Schülern (2,50 auf 2,70 €) auf den Elternbeitrag zu gewähren.

Frau Liedtke (GV) unterstreicht eine Mensaförderung mit den sich für den Privathaushalt stark summierenden Kosten für die Betreuung von Schülern. Der Antrag wird zur Entscheidung als Top für die kommende Ausschusssitzung aufgenommen.

Herr Barz beantragt für den Sozialausschuss/Kindergarten 4500,-€ Reparaturbedarf Rutsche, Schaukel, 500,- € Möbel (Sofa) Mitarbeiteraum.

Bei der Gelegenheit weist er darauf hin, dass aus 2008 unverbrauchte Mittel im Wippenprojekt auf 2009 zu übertragen seien. Herr Kracht ergänzt, dass für den Wippenwanderweg 2000,- € zu veranschlagen seien.

Herr Kracht beziffert den ihm übermittelten Bedarf aus dem Planungsausschuss auf 6500,- € Bebauungsplan 23, Bebauungsplan 10 2800,- €, 17.000,- €

Bebauungsplan 3, Ahornweg, Bebauungsplan 21 Altes Dorf, 7000,- €.

Aus dem Bauausschuss liegen vor: Altenwohnanlage - Dämmung (5600,- €), - Malerarbeiten (1000,- €). Außenisolierung und Veränderung der Wasserführung Gemeindezentrum 10.000,- €. Teppichböden Gemeindezentrum und JUZ (8300,- € und 2500,- €).

Herr Fleck trägt vor, dass der Jugend- und Kulturausschuss in seinem Ansatz auf dem Niveau von 2008 bleibt. Für ein Büro der VHS seien 1000,- € zu veranschlagen.

Herr Kracht teilt dem Ausschuss mit, dass die Feuerwehr die Beschaffung digitaler Funktechnik und notwendige Unterhaltung von Hydranten in den Haushaltsanschlag bringt. Zusammen zusätzlich eine Summe von 8000,- €. Davon können 2500,- € aus 2008 übertragen werden

Herr Fleck stellt für die SPD Fraktion in einem Papier „Ergänzende Anträge und Fragestellungen der SPD-Fraktion zur Beratung des Haushalts 2009“ folgende Punkte vor, die der Finanzausschuss bei der Aufstellung des Haushalts berücksichtigen möge:

- 1.) Neuer Titel „Förderung der Zusammenarbeit der amtsangehörigen Gemeinden“. Anzusetzen seien dafür 5000,- €
- 2.) Neuer Titel „ Informations- Auftritts- und Vorführungsmöglichkeiten am Dorfplatz“. Anzusetzen seien dafür 5000,- €.
- 3.) Der Finanzausschuss möge beschließen: Entweder Haushaltsansatz 500.000,- € für Seniorenwohnungen in 2009 oder Verzicht aus haushaltspolitischen Erwägungen.

Der Bürgermeister nimmt zu 1.) und 2.) Stellung: Neue Titel seien nicht notwendig, die Ansprüche lassen sich unter bestehenden Titeln aus Bildung, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit buchen und befriedigen.

Zu 3.) äußert sich Herr Barz: Eine Seniorenwohnanlage hat zunächst die Planer zu beschäftigen, im Augenblick sei daher eine solche Fragestellung im Ausschuss nicht zu berücksichtigen.

## **Top 6: Verschiedenes.**

Bürgermeister Kracht spricht noch einmal den Zuschuss an die AWO-Bredenbek an und bittet diesen Punkt als Top in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen und über die Angelegenheit zu beschließen.

Herr Thun thematisiert die Frage der Einführung einer Straßenausbaubeitragsatzung für Felde. Man müsse sich überlegen künftig den Anlieger beim Ausbau mit heranzuziehen. Unternimmt die Gemeinde nichts, zahlt sie. Eine Mustersatzung läge vor.

Herr Kracht und Herr Kläschen entgegneten, mit einer Ausbaubeitragsatzung schaffe man sich ein Streitobjekt erster Güte zwischen Anliegern und Nutzern wie die

aktuellen Rechtsstreite zeigen. Bei Neuanlegung von Straßen könne man sich damit befassen, nicht aber bei lange bestehenden wie es in Felde der Fall sei.

Herr Matzat macht für die Fraktion der WF deutlich, dass es mit ihr keine Ausbaubeitragssatzung geben werde. Man solle darüber nachdenken, den zweifelsohne hohen Aufwand z.B. durch Hebung der Grundsteuer gegen zu finanzieren.

Herr Barz kann sich bei einer wesentlichen Qualitätsverbesserung, quasi Neubau, eine Satzung vorstellen.

Herr Fleck sagt, man werde dem Bürger vorbereitend sagen müssen, Straßen kosten „Geld, viel Geld“.

Herr Bindernagel regt, an sich zunächst einen Überblick im Rahmen eines Sanierungskonzeptes zu verschaffen, was in Sachen „Straße“ monetär auf die Gemeinde zukommt.

Zum Stichwort „viel Geld“ kommt die Thematik Schulverband zur Sprache. Etliche Positionen in Haushalt des Schulverbandes regten zur „Einsparung und Durchforstung“ an, so Herr Matzat und Herr Kracht.

Herr Thun bietet an, zusammen mit Herrn Matzat den Haushalt des Schulverbandes zu „durchforsten“.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20<sup>45</sup>.

---

Peter Thun  
Vorsitzender

---

Georg Frese-Jensen  
Protokollführer